

Am Hitsch si Meinig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 52

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Schreckgespenst


aller Redner, Sänger, Schauspieler: Pfnüsel! Kommt meist von zu trockener Zimmerluft. Daher den bewährten Zimmerluft-Befeuchter

Casana

Verkauf: Eisenwaren- und Haushaltgeschäfte.
Fabrikant: Alfred Stöckli Söhne, Netstal / Gl.



Z'Pfäffike-Züri
geht me is
RÖSSLI



Leisten Sie sich den guten **Kobler**




Humor
Zeichnungen
Karikaturen
Werbegrafik

Ausstellung
Kunstmuseum Luzern
5. Dez. 1954 — 9. Jan. 1955



Luigi Umkehr

TRIJS
Herrenkleider



Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil



Marcel-Fabi's
Volière
das Spezialitätenrestaurant
in **LUZERN**
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof

Champignons émincés



Champignons, in Scheiben geschnitten, sind eine Spezialität der Stofer Pilz-Konserven. Wenn es also einmal pressiert und Sie Ihren Gästen oder Angehörigen etwas Delikates vorsezen wollen, dann Champignons émincés. Verlangen Sie aber ausdrücklich


STOFER PILZ-KONSERVEN

Rezepte durch die
Pilz-Konserven AG., Pratteln



36

Bin ich auch nicht gerade klug,
so weiß ich doch davon genug:
um **SCHWEIZER MÖBEL** zu erstehn,
muß jeder auf die **ARMBRUST** sehn.



Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinleceithin

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

Am Sitsch si Meinig



Jeedas Joor im Dezembar isch zKhuur dar Markht. In dar Poschtschtrooß und in dar Graabaschtrooß schtot ai Schtand am andara. Khasch allas haa: Schua, Hoosa, Khuhimässar, Zeebakhääs, Khua-glogga und asoo. Wonni no a khliina Buab gsi bin, hanni jeedas Joor törfan a Cornee khaufa. Cornee hääts natürlu au in da Khuurar Beckhareja ggee, abar uff am Markht sind dia Plettertaig-güügali immar viil gröößar gsii und dar Greem viil gälbar. Abar ebba! Do häsch häätt dar Greem ufkhöört und du häsch nu no dar läär Taigzipfal in dar Hand khaa —

Dia Cornee gönd miar hütt noch no. As gfallt ainam aswas, fangsch a ässa, abar as häätt maischtans nu oba duura Greem. Mengmool khunt dr läär Zipfal früanar — mengmool schpöötar. As isch im Lääba wia mit denna Plettertaig-guatali: Gsäsch nia, öb zganza mit Greem gfüllt sej odar öb dar Bschiß schu noch a paar Biß zum Vorschii khemmi. Khasch bej da Gornee au nitt aafanga unnadraa zässa, susch hepts nümma zemma und dar ganz Greem lauft diar übar dHend aaba — wian im Lääban au!

Nu, i hann dar läär Zipfal immar färtig ggässa — und zviil Greem teeti villichtar doch nu Buchwee mahha. Im Lääban au. Mäga demm khanni miar für zNöüja Joor gliich a Cornee wüntscha, wo bis zuntarscht dunna voll isch. Zwüschat wüntscha und khriaga schtot jo widar dar läär Zipfal, und mit demm willi au zfridda sii. WS

Schulaufsatz über die Wohnung

«Die Wohnung soll immer gut aufgeräumt und schön abgestaubt sein, da der Staub erstens gefährliche Bazillen enthält und zweitens jederzeit Besuch kommen kann.» Jock Mock

Kultivierte Pfeifenraucher

sind hell begeistert vom «Fleur d'Orient», einem Luxus-Tabak, geschaffen von Burrus. Das Paket kostet nur 85 Cts. Jeder Zug ein Genuss.

